



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 6. Oktober 2016



Asylstatistik

3. Quartal 2016

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im dritten Quartal 2016 wurden in der Schweiz 7105 Asylgesuche gestellt, 1143 Gesuche mehr als im zweiten Quartal. Nach einem Rückgang von Januar bis April (auf 1748), stieg die Zahl der Asylgesuche ab Mai 2016 wieder an und erreichte im Juli mit 2477 Gesuchen den bisherigen Höchstwert für das laufende Jahr. Im August blieb die Zahl der Asylgesuche stabil (2443 Gesuche), bevor sie im September (2185 Gesuche) leicht zurückging.

Diese Entwicklung widerspiegelt den typischen Jahresverlauf der Asylgesuche, wie er bereits in den vergangenen Jahren – mit Ausnahme von 2015 – üblich war. Einige Wochen nach dem witterungsbedingten Anstieg der Anlandungen in Süditalien im Frühling steigt die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz jeweils an. Die Gesuche erreichen in der Regel zwischen Juli und Oktober ihren Höhepunkt, bevor sie mit dem Nachlassen der Anlandungen in Süditalien wieder zurückgehen, sobald das Mittelmeer für die Überfahrt zu rau wird. War die Schweiz in der Vergangenheit wichtiges Zielland für die Mehrheit der Migrantinnen und Migranten, die an der Südgrenze eintrafen, so hat sich dies im Sommer 2016 grundlegend geändert. Eine Mehrzahl der Migranten will aktuell in der Schweiz explizit kein Asylgesuch stellen, sondern das Land möglichst rasch durchqueren, um primär nach Deutschland zu gelangen.

Die Schweiz setzt sich für eine solidarische europäische Asylpolitik ein und unterstützt Bemühungen für einen europäischen Verteilschlüssel von Asylsuchenden. Zugleich will die Schweiz nicht zu einem Transitland für Asylsuchende werden. Personen, welche in die Schweiz einreisen oder diese lediglich durchqueren wollen (Transit) und die Einreisevoraussetzungen gemäss Artikel 5 des Ausländergesetzes nicht erfüllen, werden folglich vom Schweizer Grenzwachtkorps gemäss dem seit dem Jahr 2000 bestehenden Rückübernahmeabkommen konsequent nach Italien rücküberstellt. Personen, die Asyl oder Schutz suchen gemäss Artikel 18 des Asylgesetzes, werden gemäss den geltenden Weisungen dem Staatssekretariat für Migration (SEM) respektive dem Empfangs- und Verfahrenszentrum des SEM übergeben.

Die drei wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz im dritten Quartal waren Eritrea, Afghanistan und Äthiopien. Mit der Zunahme der Anlandungen in Süditalien nahm auch die Zahl der Asylgesuche von Eritreern in der Schweiz zu. Im dritten Quartal stellten 2141 Eritreer ein Asylgesuch (+1141 Gesuche, +114 % gegenüber dem zweiten Quartal). Im Vergleich zum dritten Quartal 2015 liegt die Zahl der Asylgesuche von Eritreern jedoch deutlich tiefer – um 2986 Gesuche. Grund dafür ist, dass generell weniger Menschen die Schweiz als Zielland anstreben. Zudem stellen mehr Migranten, die in Italien ankommen, bereits dort ein Asylgesuch. Schliesslich sind 2016 bisher nur knapp halb so viele Eritreer in Süditalien eingetroffen wie im gleichen Zeitraum des Jahres 2015. Die Gründe für diese Entwicklung sind nicht bekannt. Zweitwichtigstes Herkunftsländ war im dritten Quartal Afghanistan mit 476 Gesuchen (+103 Gesuche, +28 %). Obschon die Balkanroute seit März 2016 blockiert ist, durchqueren nach wie vor Migrantinnen und Migranten mit Schlepperhilfe die Länder des Balkans. Viele davon sind afghanische Staatsangehörige. Ein kleiner Teil davon gelangt in die Schweiz. An dritter Stelle der wichtigsten Herkunftsländer folgte Äthiopien mit 441 Asylgesuchen (+159 Gesuche, +56 %). Dieser Anstieg steht im Zusammenhang mit den Anlandungen in Süditalien. Mit ein Grund könnte sein, dass Schweden, 2015 eines der wichtigsten Zielländer von äthiopischen Asylsuchenden, nur noch schwer erreichbar ist. Dies aufgrund der verstärkten Grenzkontrollen zwischen Deutschland und Dänemark sowie zwischen Dänemark und Schweden.

Abnahmen um mehr als 30 Gesuche gab es im dritten Quartal 2016 bei folgenden Herkunftsländern: Somalia 389 Gesuche (–225 Gesuche, –37 %), Marokko 138 Gesuche (–147 Gesuche, –52 %), Gambia 212 Gesuche (–140 Gesuche, –40 %), Sri Lanka 284 Gesuche (–69 Gesuche, –24 %), Nigeria 301 Gesuche (–52 Gesuche, –15 %) und Senegal 44 Gesuche (–37 Gesuche, –46 %).

Zunahmen um mehr als 30 Gesuche gab es im dritten Quartal 2016 neben Eritrea, Äthiopien und Afghanistan bei folgenden Herkunftsländern: Elfenbeinküste 122 Gesuche (+85 Gesuche, +230 %), Guinea 249 Gesuche (+80 Gesuche, +47 %), Kamerun 81 Gesuche (+54 Gesuche, +200 %), Syrien 407 Gesuche (+42 Gesuche, +12 %) und Türkei 137 Gesuche (+40 Gesuche, +41 %). Die Zunahme syrischer Asylgesuche ist in erster Linie auf die Aufnahme von 207 syrischen Kontingentsflüchtlingen zurückzuführen. Die Zunahme der Gesuche von Menschen aus Guinea und von der Elfenbeinküste hängt mutmasslich damit zusammen, dass in Italien im dritten Quartal deutlich mehr Personen aus diesen zwei Staaten eintrafen.

Mit dem Rückgang der Anlandungen im zentralen Mittelmeer, der witterungsbedingt normalerweise spätestens Ende Oktober einsetzt, dürfte die Zahl der Asylgesuche in der Schweiz im vierten Quartal 2016 sinken. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass es in den kommenden Monaten zu einer Zunahme der Weiterwanderung von Personen kommt, die sich bereits längere Zeit in Italien und/oder Deutschland aufgehalten haben. Da sowohl Deutschland als auch Italien die grosse Mehrheit der Asylsuchenden und Migrantinnen und Migranten in der europäischen Datenbank zur Speicherung von Fingerabdrücken (Eurodac) registriert, wird die Schweiz voraussichtlich für die Mehrheit dieser Personen sogenannte Dublin-Verfahren durchführen können.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im dritten Quartal 2016 wurden 7462 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, 574 Gesuche oder 7,1 % weniger als im Vorquartal. Gegenüber dem dritten Quartal 2015 (7079 Erledigungen) waren es hingegen 383 Gesuche oder 5,4 % mehr. 1288 Personen erhielten Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 21,2 % und ist damit im Vergleich zum zweiten Quartal (24,1 %) gesunken. 2709 Gesuche wurden abgelehnt; 1390 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

Im dritten Quartal 2016 erfolgte in 2075 Fällen ein Nichteintretensentscheid (NEE). Davon wurden 1964 NEE im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche, die in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen, werden vom SEM prioritär behandelt. Dasselbe gilt für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit NEE oder negativen Entscheiden erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im dritten Quartal 2016 wurden 1734 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal: 1843). 1590 dieser vorläufigen Aufnahmen erfolgten aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide. Die Schutzquote (Asylgewährungen und vorläufige Aufnahmen aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide) betrug 47,4 % (Vorquartal: 49,8 %).

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) blieb praktisch konstant; er nahm im dritten Quartal 2016 gegenüber dem Vorquartal um 10 auf 29 265 Gesuche zu. Gegenüber dem Vorjahr (20 973 erstinstanzlich hängige Gesuche am Ende des dritten Quartals 2015) hat sich der Bestand im Asylentscheidungsprozess um 8292 Gesuche erhöht.

Dublin-Assoziierungsabkommen

Das Dublin-Assoziierungsabkommen hat zum Ziel, dass nur ein einziger Dublin-Staat das Gesuch einer asylsuchenden Person prüft. Es vereinheitlicht nicht das Asylverfahren im Dublin-Raum, sondern regelt lediglich die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens. Steht die Zuständigkeit fest, findet das nationale Recht des zuständigen Dublin-Staates Anwendung.

Im dritten Quartal 2016 hat die Schweiz bei 3180 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Im gleichen Zeitraum erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat bei 2246 Personen als zuständig und zur Übernahme bereit. 490 Ersuchen wurden abgelehnt. Die übrigen Ersuchen sind noch hängig. 871 Personen konnten im dritten Quartal 2016 dem zuständigen Dublin-Staat auf dem Luft- oder Landweg überstellt werden.

Die Schweiz erhielt im gleichen Zeitraum 1102 Ersuchen um Übernahme. Bei 309 Personen erklärte sich die Schweiz zur Übernahme bereit, bei 793 wurde die Zuständigkeit abgelehnt. 115 Personen wurden der Schweiz überstellt.

Resettlement und Relocation

Im dritten Quartal 2016 sind 78 Schutzsuchende im Rahmen des Relocation-Programms der Europäischen Union aus Italien in der Schweiz eingetroffen. Im gleichen Zeitraum sind 21 Flüchtlings im Rahmen des Resettlement-Programms in die Schweiz gekommen. Diese Gruppe umfasst 11 syrische Flüchtlinge aus dem Libanon sowie 11 Iraker und 11 Palästinenser, von denen 11 aus Syrien stark gefährdet waren.

Abgänge und Vollzugsmeldungen

Im dritten Quartal 2016 sind 2136 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden, sei es auf dem Land- oder Luftweg. Das sind 330 Personen weniger (-13 %) als in der gleichen Vorjahresperiode. 590 Personen reisten kontrolliert selbstständig aus. 772 Personen wurden in ihren Heimatstaat und 774 Personen in einen Dritt- oder Dublin-Staat zurückgeführt. 2682 Personen (3. Quartal 2015: 1116) sind unkontrolliert abgereist oder ihr Aufenthaltsort ist nicht bekannt.

Erwerbsquote der Personen zwischen 18 und 65 Jahren

Per Ende September 2016 waren 481 Asylsuchende mit einem laufenden Asylverfahren erwerbstätig, was einer gesamtschweizerischen Erwerbsquote von 2,0 % und gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 175 Personen respektive 57,2 % entspricht. Die tiefe Erwerbsquote dieser Personengruppe erklärt sich mit dem Arbeitsverbot für Asylsuchende von drei bis sechs Monaten (je nach Kanton) sowie mit den bestehenden Hürden beim Arbeitsmarktzugang.

Von den vorläufig aufgenommenen Personen (inklusive vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) waren 7199 erwerbstätig (Erwerbsquote 30,9 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 715 Personen respektive 11,0 % entspricht. Von den anerkannten Flüchtlingen mit Asyl (Ausweis B) waren 3723 erwerbstätig (Erwerbsquote 23,5 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 1170 Personen respektive 45,8 % entspricht. Die jeweilige Anzahl Erwerbstätiger und die Erwerbsquote nach Kanton sind aus den detaillierten Tabellen ersichtlich.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Sept. 2015	Ende Sept. 2016	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	56'912	68'395	20.2
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	23'768	32'118	35.1
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	20'973	29'265	39.5
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	2'795	2'853	2.1
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	32'541	35'700	9.7
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	15'403	16'678	8.3
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'168	9'640	5.1
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	6'365	7'399	16.2
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	1'605	1'983	23.6
Total Vollzugsaussetzungen	Ende Monat	509	437	-14.1
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	6	2	-66.7
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	503	435	-13.5
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	94	140	48.9
Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU	Ende Monat	4'792	4'379	-8.6
Total Personen mit Papierbeschaffung	Ende Monat	3'097	2'786	-10.0
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	2'588	2'308	-10.8
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	509	478	-6.1
Total Personen in der Ausreiseorganisation	Ende Monat	604	571	-5.5
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	425	390	-8.2
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	179	181	1.1
Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert	Ende Monat	475	440	-7.4
Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung	Ende Monat	616	582	-5.5
Total anerkannte Flüchtlinge	Ende Monat	39'191	44'502	13.6
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	17'978	23'713	31.9
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	21'213	20'789	-2.0
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	100'895	117'276	16.2

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2016	Quartal 3/2016	+/- in %
		1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2016	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	796	1'003	26.0
	Jahreskumulation	3'080	2'817	-8.5
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	942	1'041	10.5
	Jahreskumulation	6'929	2'782	-59.8
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	5'962	7'105	19.2
	Jahreskumulation	24'212	21'382	-11.7
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	475	352	-25.9
	Jahreskumulation	973	1'413	45.2
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	8'036	7'462	-7.1
	Jahreskumulation	21'240	23'474	10.5
Asylgewährungen	Quartal	1'594	1'288	-19.2
	Jahreskumulation	5'035	4'540	-9.8
Ablehnungen mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	1'705	1'576	-7.6
	Jahreskumulation	5'846	4'919	-15.9
Ablehnungen ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	1'164	1'133	-2.7
	Jahreskumulation	2'817	3'139	11.4
Nichteintretensentscheide mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	3	14	366.7
	Jahreskumulation	46	24	-47.8
Nichteintretensentscheide ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	2'160	2'061	-4.6
	Jahreskumulation	5'550	7'059	27.2
Abschreibungen	Quartal	1'410	1'390	-1.4
	Jahreskumulation	1'946	3'793	94.9
Anerkennungsquote in % ¹	Quartal	24.1	21.2	-
	Jahreskumulation	26.1	23.1	-
Schutzquote in % ²	Quartal	49.8	47.4	-
	Jahreskumulation	56.6	48.2	-
Asyl für Gruppen gewährt (Resettlement)	Quartal	153	193	26.1
	Jahreskumulation	310	392	26.5
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	1'843	1'734	-5.9
	Jahreskumulation	6'403	5'352	-16.4
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	1'246	1'512	21.3
	Jahreskumulation	4'316	3'851	-10.8
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	597	222	-62.8
	Jahreskumulation	2'087	1'501	-28.1
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	945	882	-6.7
	Jahreskumulation	2'619	2'781	6.2
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	324	361	11.4
	Jahreskumulation	1'012	1'009	-0.3
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	356	356	0.0
	Jahreskumulation	1'051	1'082	2.9
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	378	246	-34.9
	Jahreskumulation	684	900	31.6

¹ **Anerkennungsquote** = Anteil der Asylgewährungen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

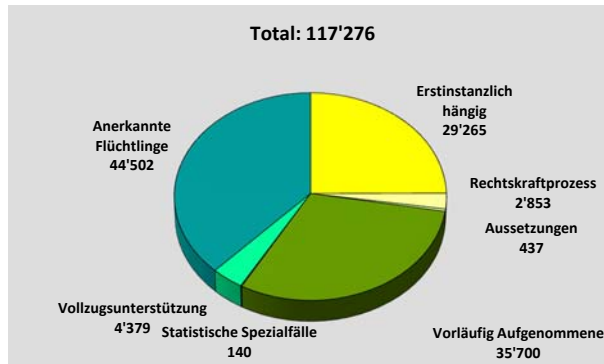
² **Schutzquote** = Anteil der Asylgewährungen plus vorläufige Aufnahmen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2016	Quartal 3/2016	+/- in %
		1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2016	
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	3'238	3'180	-1.8
	Jahreskumulation	12'787	12'227	-4.4
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	877	1'102	25.7
	Jahreskumulation	2'346	2'741	16.8
Dublin: Zustimmungen Out-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	2'368	2'246	-5.2
	Jahreskumulation	5'943	7'624	28.3
Dublin: Zustimmungen In-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	251	309	23.1
	Jahreskumulation	972	811	-16.6
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 31a.1.b)	Quartal	1'996	1'964	-1.6
	Jahreskumulation	5'191	6'689	28.9
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	1'103	871	-21.0
	Jahreskumulation	1'838	3'086	67.9
Dublin: Überstellungen In	Quartal	100	115	15.0
	Jahreskumulation	430	350	-18.6
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	184	130	-29.3
	Jahreskumulation	453	498	9.9
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	8	4	-50.0
	Jahreskumulation	12	12	0.0
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen Out-Verfahren	Quartal	177	119	-32.8
	Jahreskumulation	357	469	31.4
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen In-Verfahren	Quartal	8	2	-75.0
	Jahreskumulation	11	10	-9.1
Rückübernahmeabkommen: Nichteintretensentscheide	Quartal	92	45	-51.1
	Jahreskumulation	162	204	25.9
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen Out	Quartal	89	84	-5.6
	Jahreskumulation	188	260	38.3
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen In	Quartal	1	0	-100.0
	Jahreskumulation	5	1	-80.0
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	505	482	-4.6
	Jahreskumulation	1'470	1'555	5.8
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	556	464	-16.5
	Jahreskumulation	1'511	1'553	2.8
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	524	430	-17.9
	Jahreskumulation	1'420	1'448	2.0
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	32	34	6.3
	Jahreskumulation	91	105	15.4

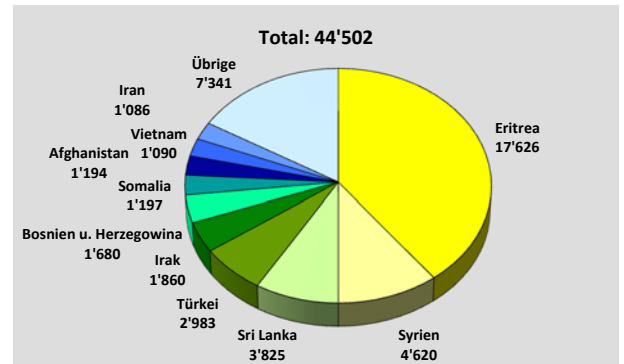
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2016	Quartal 3/2016	+/- in %
		1.1.-30.9.2015	1.1.-30.9.2016	
Total neue Aufenthalte Asylprozess	Quartal	6'529	7'745	18.6
	Jahreskumulation	25'535	22'988	-10.0
Einreisen	Quartal	5'311	6'387	20.3
	Jahreskumulation	22'674	19'218	-15.2
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	483	549	13.7
	Jahreskumulation	1'286	1'523	18.4
Geburten	Quartal	735	809	10.1
	Jahreskumulation	1'575	2'247	42.7
Total Eintritte in VU (inkl. Wiederaufnahmen)	Quartal	3'589	3'130	-12.8
	Jahreskumulation	9'272	10'190	9.9
Regelungen nach Asylgewährung	Quartal	1'604	1'351	-15.8
	Jahreskumulation	4'932	4'516	-8.4
Kantonale Regelungen	Quartal	919	762	-17.1
	Jahreskumulation	2'381	2'558	7.4
Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid	Quartal	2'659	2'244	-15.6
	Jahreskumulation	5'949	7'684	29.2
Abgänge und Vollzugsmeldungen Asylprozess * und Vollzugsunterstützung VU	Quartal	6'271	5'974	-4.7
	Jahreskumulation	14'108	17'672	25.3
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	750	590	-21.3
	Jahreskumulation	1'781	2'041	14.6
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	901	772	-14.3
	Jahreskumulation	2'815	2'670	-5.2
Rückführungen Drittstaat	Quartal	71	60	-15.5
	Jahreskumulation	168	180	7.1
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	744	714	-4.0
	Jahreskumulation	1'716	2'193	27.8
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	2'359	2'682	13.7
	Jahreskumulation	3'982	6'667	67.4
Andere Abgänge	Quartal	1'446	1'156	-20.1
	Jahreskumulation	3'646	3'921	7.5
Eintritte Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Quartal	816	732	-10.3
	Jahreskumulation	2'307	2'283	-1.0
Eintritte Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Quartal	118	110	-6.8
	Jahreskumulation	340	355	4.4
Papiere beschafft	Quartal	563	460	-18.3
	Jahreskumulation	1'402	1'480	5.6
Papiere nicht beschafft	Quartal	54	109	101.9
	Jahreskumulation	226	183	-19.0
Papiere vorhanden	Quartal	79	66	-16.5
	Jahreskumulation	157	261	66.2
Abschreibung Papierbeschaffung	Quartal	427	378	-11.5
	Jahreskumulation	1'239	1'132	-8.6

* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der offiziellen Statistik seit Ende 2013 zusammen mit den Ausreisen/Abgängen nach Vollzugsunterstützung subsummiert (bis November 2013 nicht separat ausgewiesen).

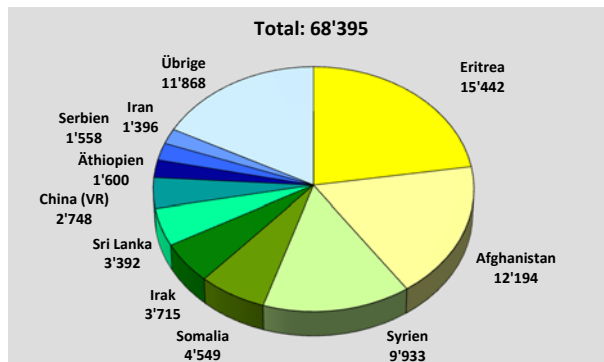
Bestände



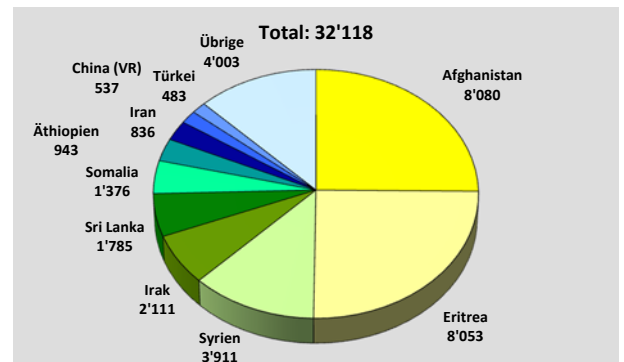
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



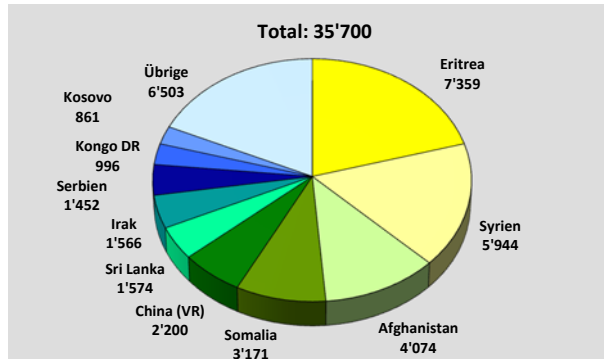
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



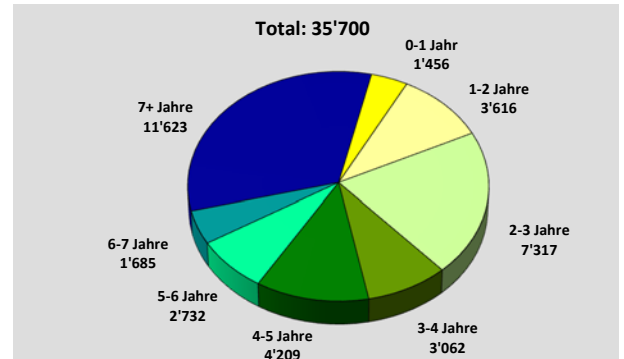
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



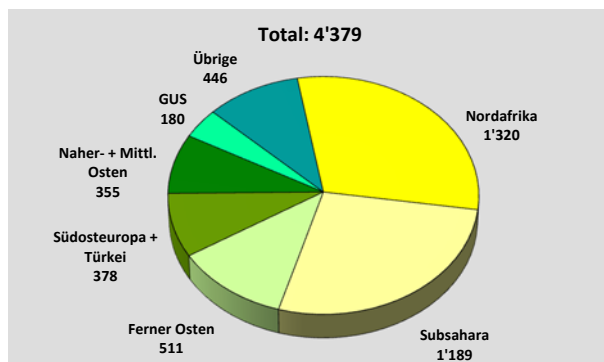
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



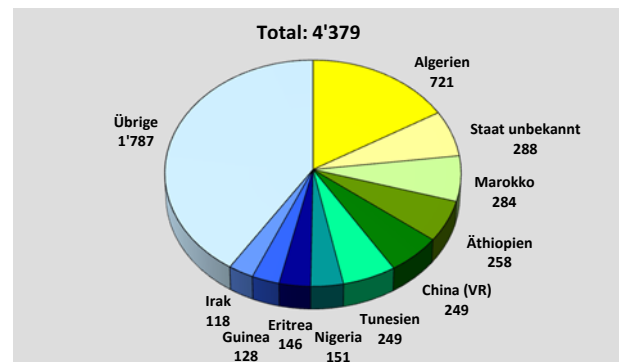
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

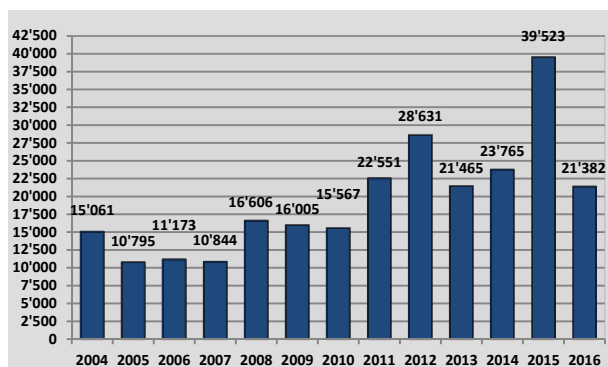


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

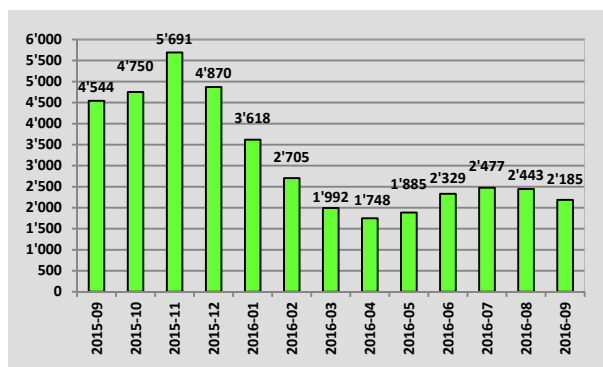


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

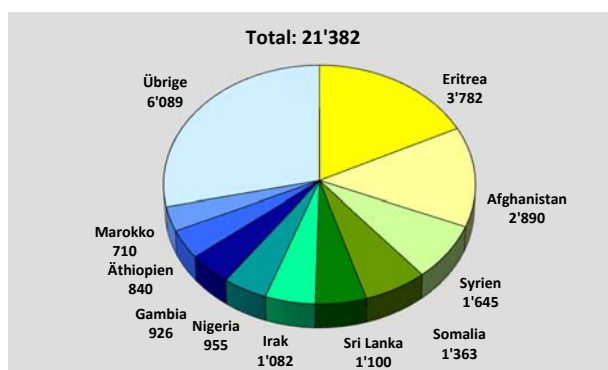
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

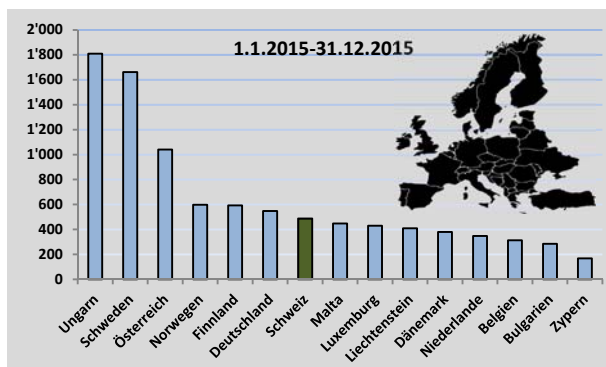


Asylgesuche 1.1. – 30.9.2016: Wichtigste Nationen

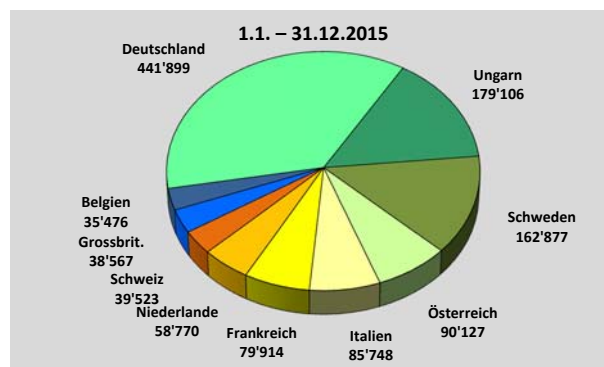
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 3. Quartal 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Sept. 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	2'141	30.1	1'141	114.1	3'782	17.7	-5'145	-57.6
2	Afghanistan	476	6.7	103	27.6	2'890	13.5	961	49.8
3	Äthiopien	441	6.2	159	56.4	840	3.9	359	74.6
4	Syrien	407	5.7	42	11.5	1'645	7.7	-692	-29.6
5	Somalia	389	5.5	-225	-36.6	1'363	6.4	338	33.0
6	Nigeria	301	4.2	-52	-14.7	955	4.5	296	44.9
7	Sri Lanka	284	4.0	-69	-19.5	1'100	5.1	-119	-9.8
8	Guinea	249	3.5	80	47.3	539	2.5	348	182.2
9	Gambia	212	3.0	-140	-39.8	926	4.3	326	54.3
10	Irak	174	2.4	-3	-1.7	1'082	5.1	273	33.7
	Übrige	2'031	28.6	107	5.6	6'260	29.3	225	3.7
	Total	7'105	100.0	1'143	19.2	21'382	100.0	-2'830	-11.7

Asylgesuche im internationalen Vergleich

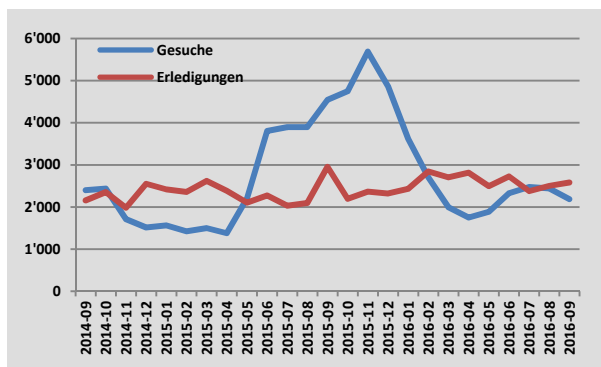


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2015, Bevölkerung Mitte 2015)

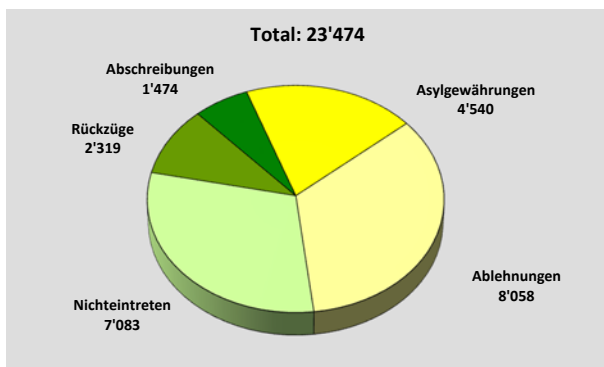


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen – 1.1. – 30.9.2016

Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 3. Quartal 2016	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-Sept. 2016	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'288	17.3	-306	-19.2	4'540	19.3	-495	-9.8
Anerkennungsquote (in %)	21.2	-	-2.8	-	23.1	-	-3.0	-
Ablehnungen mit VA	1'576	21.1	-129	-7.6	4'919	21.0	-927	-15.9
Nichteintreten mit VA	14	0.2	11	366.7	24	0.1	-22	-47.8
Schutzquote (in %)	47.4	-	-2.4	-	48.2	-	-8.5	-
Ablehnungen ohne VA	1'133	15.2	-31	-2.7	3'139	13.4	322	11.4
Nichteintreten ohne VA	2'061	27.6	-99	-4.6	7'059	30.1	1'509	27.2
Abschreibungen	1'390	18.6	-20	-1.4	3'793	16.2	1'847	94.9
Total	7'462	100.0	-574	-7.1	23'474	100.0	2'234	10.5
Hängige Gesuche	29'265	-	10	0.0	29'265	-	8'292	39.5

Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 3. Quartal 2016	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Sept. 2016	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	882	-63	-6.7	2'781	162	6.2
Asylwiderrufe und Erlöschen	246	-132	-34.9	900	216	31.6

Aufenthaltsregelungen und Abgänge

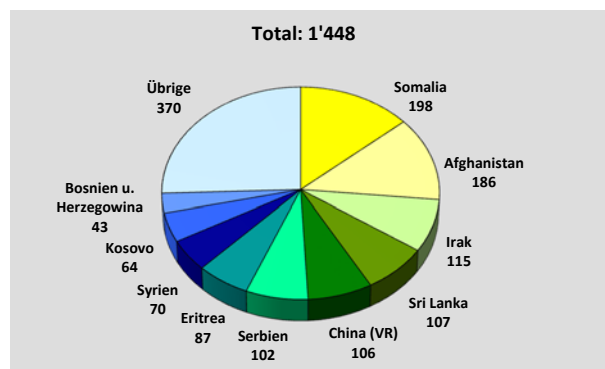
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 3. Quartal 2016	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2016	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'351	-253	-15.8	4'516	-416	-8.4
Vorläufige Aufnahmen VA	1'734	-109	-5.9	5'352	-1'051	-16.4
VA AsylG und AuG	1'512	266	21.3	3'851	-465	-10.8
VA für Flüchtlinge	222	-375	-62.8	1'501	-586	-28.1
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	268	-54	-16.8	879	173	24.5
Härtefallregelungen ²⁾	430	-84	-16.3	1'442	22	1.5
Andere Regelungen	64	-19	-22.9	237	-18	-7.1
Total	3'847	-519	-11.9	12'426	-1'290	-9.4

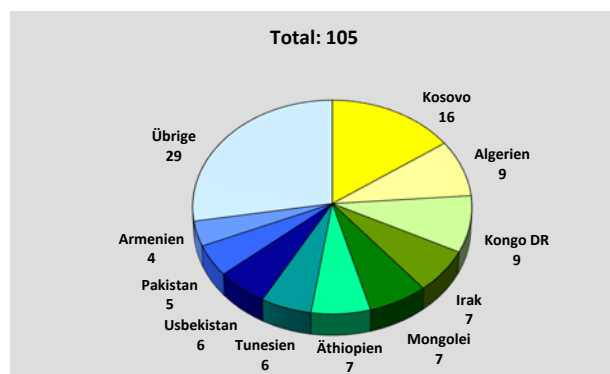
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



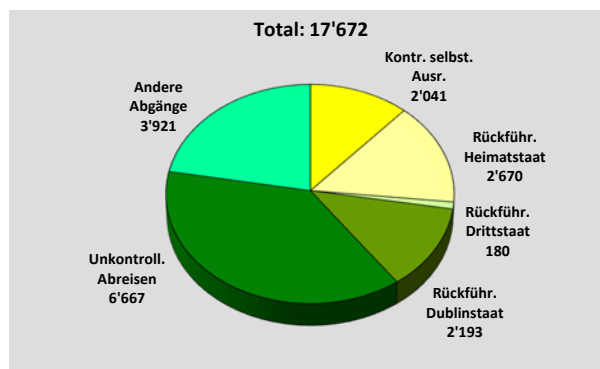
Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG
nach Nationen – 1.1. – 30.9.2016



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG
nach Nationen – 1.1. – 30.9.2016

	Regelungen 3. Quartal 2016	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2016	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	430	-94	-17.9	1'448	28	2.0
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	34	2	6.3	105	14	15.4
Asylverfahren hängig	0	0	-	0	-8	-100.0
Asylverfahren abgeschlossen	34	2	6.3	105	22	26.5
Total	464	-92	-16.5	1'553	42	2.8

Abgänge und Vollzugsmeldungen aus Asylprozess und Vollzugsunterstützung (Asyl + AuG)



Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG)
1.1. – 30.9.2016

Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG) nach Nation

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 3. Quartal 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-Sept. 2016	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	527	8.8	128	32.1	1'305	7.4	315	31.8
2	Eritrea	515	8.6	292	130.9	986	5.6	562	132.5
3	Gambia	355	5.9	-113	-24.1	1'204	6.8	490	68.6
4	Somalia	259	4.3	23	9.7	636	3.6	308	93.9
5	Albanien	258	4.3	-13	-4.8	816	4.6	-399	-32.8
6	Serbien	253	4.2	42	19.9	666	3.8	16	2.5
7	Marokko	240	4.0	-89	-27.1	729	4.1	164	29.0
8	Afghanistan	239	4.0	-240	-50.1	1'149	6.5	871	313.3
9	Guinea	231	3.9	30	14.9	589	3.3	259	78.5
10	Algerien	222	3.7	-121	-35.3	747	4.2	213	39.9
	Übrige	2'875	48.1	-236	-7.6	8'845	50.1	765	9.5
	Total	5'974	100.0	-297	-4.7	17'672	100.0	3'564	25.3

Hinweise

Die vollständigen Übersichtstabellen werden jeweils für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Staatssekretariats für Migration als Excel-Files öffentlich zugänglich abgelegt ¹⁾.

¹⁾ <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik.html>